

Höngger

FAWER HönggerMarkt
TV HIFI VIDEO 8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00

Panasonic

DVD-Recorder DMR-20, aufnehmen auf DVD

— TV, Video und Audio-Reparaturen
— Fachberatung und Verkauf
— Die besten Preise

REDUZAC

Pelz+Leder
Albert Zirn

NEU: Damenkleider-Mode
Eidg. dipl. Kürschnermeister
Experte für Gerichts- und Streitfälle

8049 Zürich
Am Wasser 157 ☐
Europabrücke
Telefon 01 341 92 77

Der «Höngger» erscheint jeden Donnerstag.
Redaktion und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Winzerstrasse 5
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 340 17 40, Fax 01 340 17 41
E-Mail: egli.druck@gmx.net

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 75. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per A-Post:
jährlich 64.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, 1spaltige mm-Zeile 75 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 350 Rp.
+7,6% Mehrwertsteuer

**Augenblick
mal!** **He-OPTIK**

DAS FACHGESCHÄFT
FÜR BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
BEI UNS IN HÖNGG

Meierhofplatz (unter den Arkaden)
Telefon 01 341 22 75

PP 8049 Zürich

Nr. 28
Donnerstag
18. Juli 2002

Textbeiträge und Inserate sind bis spätestens
Dienstag, 19.00 Uhr, einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 • Regensdorferstrasse 2

Schatten über Departementen

(gvd) Im Dienst war die Skyguide am Flughafen Kloten, also eine schweizerische Überwachungsequipe, als es zu einem Zusammenstoss zweier Maschinen in der Luft kam. Das russische Flugzeug transportierte vor allem Kinder, die sich durch besonders bemerkenswerte Schulleistungen ausgezeichnet hatten. Junge Menschen, frohgemut auf dem Wege nach Spanien in die Ferien. Sie fanden den Tod im süddeutschen Raum. Ein entsetzliches Unglück. Nicht verwunderlich, dass ennet dem Bodensee die Noten nicht gut sind, die man der schweizerischen Luftüberwachung gibt. Wenig verständlich, dass sich skyguideseits im Erklärungsnotstand Ungeheimheiten einschlichen. Und nachzuvollziehen ist, dass die Emotionen im Heimatstaat der Betroffenen stark sind. Richtig, dass das EDA Bundesrat Villiger davon abgehalten hat, dorthin an die Trauerfeier zu fliegen. Es ehrt den Bundespräsidenten, dass er sich «stellen» wollte, aber tatsächlich hätte man seine Sicherheit nicht garantieren können. (An der Trauerfeier in Überlingen war Verkehrsminister Leuenberger vertreten. Er sparte nicht mit helvetischer Selbstkritik und sprach zur Aufklärung der Geschehnisse der deutsch-schweizerischen Zusammenarbeit das Wort). Ausser dem Namen Skyguide (Überwachung des Himmels) ist an dieser Institution wenig glorios. Das Verkehrsdepartement wird die Schraube anziehen müssen. Vorsteher Leuenberger ist gefordert. Er kann die Verschnaufpause, die ihm nach dem (halben) Nachgeben beim Gotthardtransit gegönnt war, kaum richtig auskosten. Er spürt die Verantwortung für den Fall, dass im Tunnel nun halt doch etwas passiert, was er mit geeigneten Mitteln zu verhindern trachtet(e). Mit Deutschland steht ein Luftverkehrsabkommen an. Leuenberger

Drogendealer in Höngg festgenommen

Bei der Überprüfung eines 21-jährigen Mannes stiessen die Betäubungsmittelfahnder der Stadtpolizei Zürich am Montagnachmittag, 15. Juli, auf rund 130 Gramm Heroin und Kokain. Auf seinem Weg zur Arbeit bemerkte ein Stadtpolizist am Montagnachmittag um zirka 13.30 Uhr, wie ein Unbe-

kannter am Wettingertobel beim Friedhof Höngg offensichtlich Betäubungsmittel an Drogenabhängige verkaufte. Der selbst bei der Betäubungsmittelfahndung tätige Polizist alarmierte sofort seine im Dienst stehenden Kollegen, welche den Verdächtigen schliesslich an der Limmattalstrasse einer Personenkontrolle unterzogen. Dabei kamen über 120 Gramm Heroin, etwas Kokain sowie 1500 Franken Bargeld zum Vorschein. Der 21-jährige Asylbewerber aus der Bundesrepublik Jugoslawien wurde daraufhin festgenommen und der Bezirksanwaltschaft Zürich zugeführt.

Stadtpolizei Zürich

8–20 Uhr
TV-Reparaturen

immer aktuell **01 272 14 14**

TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Das Salzkorn der Woche

Beim Fernsehen und Radio höfeln man der Einschaltquote als Beweis für die angestrebte Beliebtheit; bei Büchern ist es die Auflagezahl.

Was noch nicht heisst, dass die Quantität auch mit Qualität gleichzusetzen sei.

C. G. Salis

**Apotheke
Höngg** Beatrice Jaeggi-Geel

Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 341 71 16

Bundesfeier

Am 1. August sind wiederum alle eingeladen, gemeinsam auf dem Kappenhühl beim Turnerhaus zu feiern.

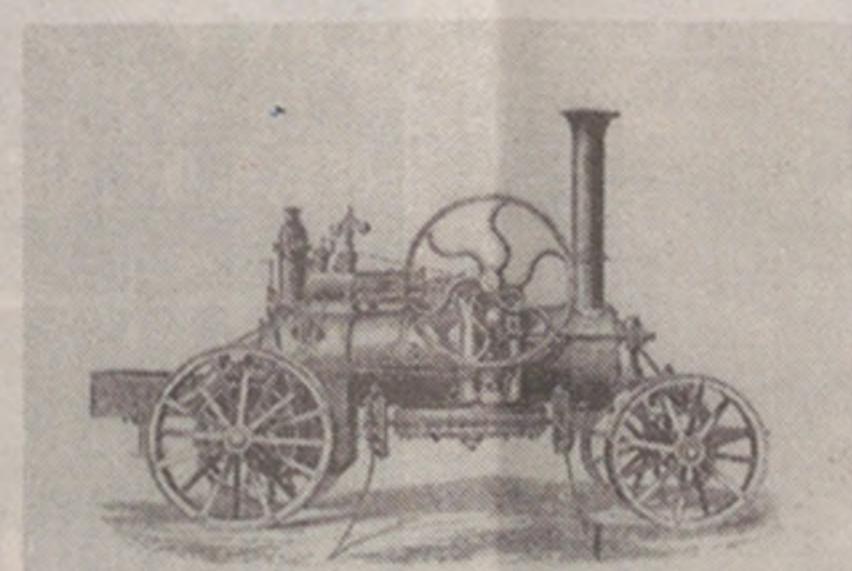
Bereits ab 18 Uhr steht die Festwirtschaft des Turnvereins Höngg bereit. Grilladen sowie Tranksame laden zum gemütlichen Schmaus. Nach der Begrüssung durch Arthur Müller, Vorstandsmitglied des Quartiervereins Höngg, wird um 20.30 Uhr Romana Leuzinger, Gemeinderatspräsidentin der Stadt Zürich, die Festrede halten. Beliebt, vor allem bei den Kindern und vom Festplatz aus von den Grossen gern gesehen, startet gegen 21.30 Uhr der Lampionumzug. Der aufgeschichtete Holzstoss wird bei Dunkelheit entzündet und als prächtiges Höhenfeuer eine stimmungsvolle Kulisse bilden.

Auch bei schlechter Witterung steht ausgelassener Festfreude nichts entgegen, es sind genügend gedeckte Sitzplätze vorhanden.

Für den Quartierverein Höngg
Arthur Müller

Dampf und Sommerabendhock

Der Sommeranlass des Tram-Museums Zürich findet am Mittwoch, 24. Juli, 18 Uhr statt. Besammlung Haltestelle «Hönggerberg», Buslinien 69 und 80. Besuch bei J. Heusser und seiner Sammlung historischer Lokomobile und Dampfpflüge, anschliessend Sommerabendhock im Museum.



Eine Anmeldung ist nicht nötig, Gäste sind herzlich willkommen! Bitte pünktlich auf dem Hönggerberg erscheinen.

Der Höngger Jakob Heusser ist in der Museumsbahnszene kein Unbekannter. Während Jahren war er Betriebsleiter auf der «Sauschwänzlebahn», und auch privat bei sich zu Hause ist er ein engagierter «Dämpfeler». Er bietet uns Gelegenheit, seine interessante Sammlung zu besichtigen. Gegen 20.30 Uhr werden wir in der Wartau

Höngg aktuell

Zur Erinnerung

an den Gottesdienst in der Kirche Heilig Geist wird Urs Bader, Höngg, eine Auswahl seiner Bilder – sie werden immer farbiger – präsentieren. Die beiden Gottesdienste, Samstag, 20. Juli, 18 Uhr und Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr, werden musikalisch begleitet mit Liedern aus seiner CD «Three Birds». Anschliessend Apéro.

Nationalfeiertag

Donnerstag, 1. August, auf dem Turnplatz Hönggerberg. Details siehe Inserat in dieser Ausgabe. Veranstalter: Quartierverein Höngg und Turnverein Höngg.

Hexenzauber

Montag, 12. August, bis Freitag, 16. August, jeweils 14 bis 18 Uhr. Details siehe News aus der Quartierschür Rütihof.

Schöne Sommerferien

wünschen Redaktion und Verlag «Höngger» allen Leserinnen und Lesern. Über das lokale Geschehen informieren wir nach den Betriebsferien, am Donnerstag, 15. August.

sein, wo für einen gemütlichen Höck gekühlte Getränke und Feines vom Grill warten. Besichtigung der Dampfmaschinenammlung, Apéro, Filmvorführung über das Dampfpflügen im Emsland (D) ... und weitere Raritäten, mehr sei nicht verraten. Ab 20.30 Uhr gemütlicher Grillabend im Museumsdepot, kühle Getränke und Würste vom Grill unserer fahrBAR.

Ferienpost aus dem Tram-Museum

Das Tram-Museum Zürich bietet am Sonntag, 28. Juli, und Samstag, 3. August, nostalgische Ausflugsfahrten mit dem historischen «Lisebethli» vom Hauptbahnhof nach Höngg an. Als Sommeraktion verkehrt an diesen Tagen das Limmattaler-Tram samt Postrolli.



Seine grünen Briefkästen warten an jeder Haltestelle auf frankierte Postsendungen. Diese Post wird mit einem Sonderstempel versehen. Abfahrtszeiten des Postkurses ab Pestalozzi-Anlage von 13.30 bis 16.30 Uhr jede Stunde, ab Wartau stündlich 14 bis 17 Uhr. Dazwischen verkehren weitere historische Tramwagen im Halbstundentakt. In der Remise Wartau, die das Tram-Museum Zürich beherbergt, werden wie zu den Zeiten unserer Urgrosseltern Kaffee und Kuchen oder Wurst und Bier angeboten. Das Depot Wartau ist von 13 bis 18 Uhr offen.

Tram befördert Post und Bier

Um 1900 waren der zuverlässigen und ausgereiften elektrischen Strassenbahn auch Nebenaufgaben übertragen. Das Überlandtram im Limmattal beförderte mit privaten Güterwagen das Bier und Eis einer in Dietikon ansässigen Brauerei und übernahm zwischen Schlieren und

Gutschein für (1 Paar) Kontaktlinsen FOCUS Dailies

Gültig
bis 30. September 2002

Ob kurzsichtig
mit Hornhaut-
verkrümmung
oder für fern und nah

Beim Kauf von
FOCUS
Tages-Kontaktlinsen
(nur bei Neuanpassungen)

werden Ihnen gegen Abgabe
dieses Gutscheins
weitere Kontaktlinsen
im Wert von Fr. 30.–
mitgegeben.

Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen

eidg. dipl. Augenoptiker
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
Telefon 01 341 20 10

Weiningen für die eidgenössische Postverwaltung auch den Posttransport. Dazu diente der kleine «Postrolli». An seinen beiden grünen Briefkästen konnten sogar unterwegs Sendungen eingeworfen werden. Am Sonntag, 28. Juli 2002, und Samstag, 3. August, fahren das «Lisebethli» und der Postrolli vom Hauptbahnhof zum Tram-Museum in Höngg. In die Briefkästen des Postanhängers können frankierte Karten und Briefe eingeworfen werden, die mit einem Sonderstempel spediert werden.

Chumm und probier's

Konditionstraining für alle heisst es jeden Dienstagabend (ausgenommen Schulferien). Geturnt wird in der Turnhalle Lachenzelg von 20.00–21.00 Uhr. Die Teilnehmer müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 3.–.

Viel Spass wünscht der TV Höngg.



Limmattalstrasse 197 • 8049 Zürich
Telefon 01 341 27 77

Das Fachgeschäft
für Floristik
aller Art

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Bundes- feier

Donnerstag, 1. August
auf dem Höneggerberg
beim Turnerhaus

Ab 18.00 Uhr **Festwirtschaft
Turnverein Hönegg**

20.15 Uhr **Begrüssung**

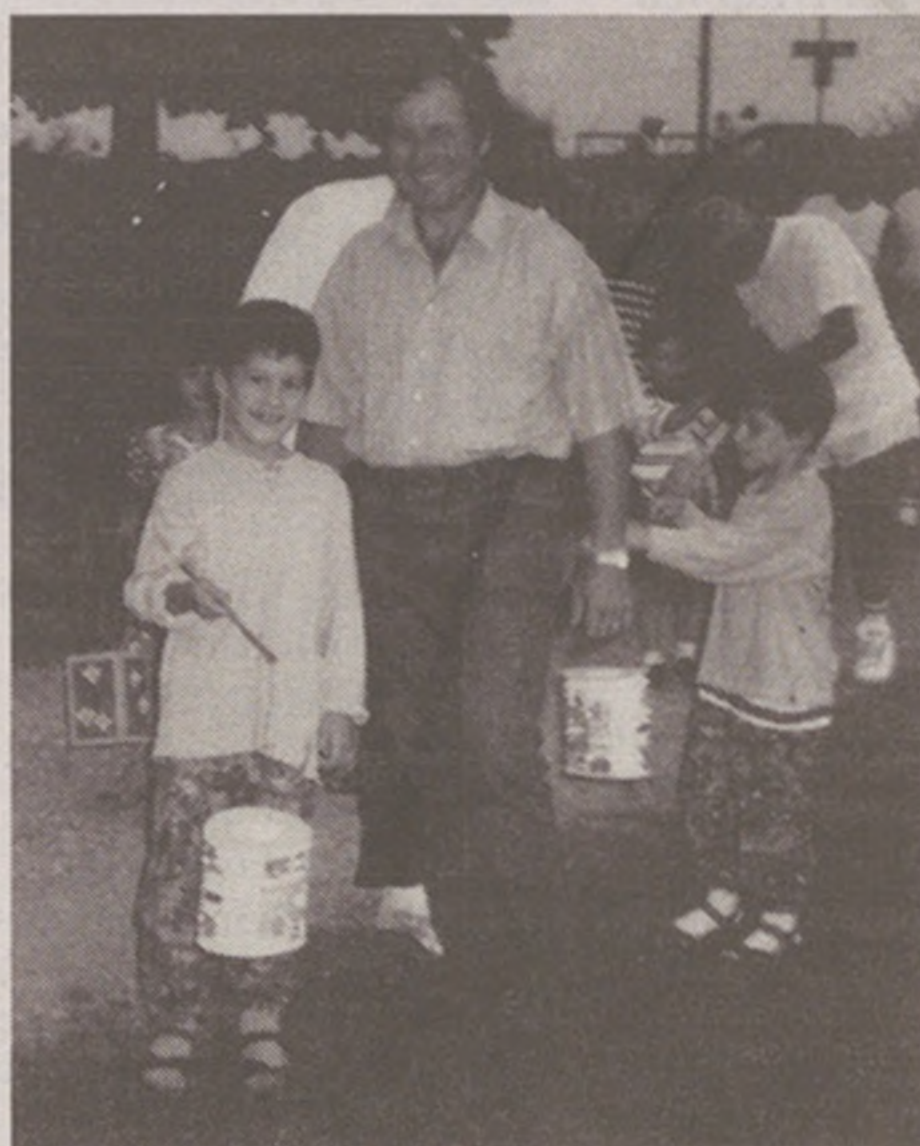
Arthur Müller
Vorstandsmitglied Quartierverein Hönegg

20.30 Uhr



Festrede
Romana
Leuzinger
Gemeinderats-
präsidentin
der Stadt Zürich

Zirka
21.30 Uhr **Lampion-
umzug**
der Kinder



Zirka
22.00 Uhr



Bei schlechter Witterung
gibt es gedeckte Sitzplätze.

Quartierverein,
Verschönerungsverein
und Turnverein Hönegg
freuen sich
auf Ihren Besuch

Lederpolster- Reinigung



Reparaturen
Färben
Produkte

Patina[®]-naturell

Meister Marte

Winterthurerstrasse 422

8051 Zürich

Telefon 01 321 47 96

Hönegger Senioren- Wandergruppe



Tageswanderung
vom Mittwoch, 14. August
Wandergebiet: «Grenzpfad Napf-
bergland». Route: Escholzmatte 850 m
– Roteflue 1190 m – Bock 1230 m –
Altgfall 1110 m – Schindelegg 1080 m
– Vordere Risiegg 1000 m – Trub-
schachen 730 m.
Wanderzeit: 4½ Stunden. Besamm-
lung: Zürich HB beim Gruppentreff
07.20 Uhr (auch mit GA). Billette:
Kollektiv. **Anmeldung: Alle Teilneh-
mer** (auch mit GA) am Montag, 12.
August, von 20 bis 21 Uhr, oder am
Dienstag, 13. August, von 8.30 bis 9
Uhr, bei Fritz Werren, Tel. 01 431 29
33 oder Hans Walder, 01 341 77 97.

Besonderes: Entgegen dem Jahres-
programm führt die Wanderung nicht
über Trub, sondern über den Höhen-
weg direkt nach Trubschachen. Somit
ist ein vorzeitiges Abbrechen der
Wanderung nicht möglich! Auf dem
Bock bei der Familie Bucher verpfle-
gen wir uns aus dem Rucksack. Ge-
tränke wie Mineralwasser und Bier
können hier gekauft werden. Das
«Schleppen» von Getränk entfällt. Je
nach Witterung werden wir im Freien
oder im Schopf essen.

Liebe Wanderfreunde

Mit dem IR-Zug Abfahrt 07.35 ab HB
Zürich fahren wir nach Luzern. Wir
haben sechs Minuten Zeit zum Um-
steigen. Mit dem Reg.-Zug fahren wir
weiter nach Escholzmatte, wo wir um
09.21 Uhr eintreffen. Hier werden wir
im Hotel Löwen zu Kaffee und Gipfe-
li erwartet.

Um 10.15 Uhr beginnt die Wande-
rung. Leicht ansteigend, vorbei an ge-
pflügten Häusern und Vorgärten,
kommen wir zum Weiler Lochgut auf
900 m. Nun steht uns ein zum Teil stei-
ler Aufstieg von etwa einer Stunde be-
vor, bis wir die Roteflue auf 1190 m er-
reichen. Im Aufstieg haben wir schö-
ne Ausblicke ins Entlebuch und Um-
gebung. Noch ein kurzer Marsch, und
wir sind auf dem Bock mit 1230 m,
dem höchsten Punkt des Tages und
dem Ziel für die wohlverdiente Mit-
tagsrast.

Um etwa 13.30 Uhr verlassen wir un-
sere Gastgeber. Der Weg führt uns bei
leichtem Auf und Ab an stattlichen
Höfen vorbei. Unterwegs sehen wir
das Dorf Trub von oben. Nach etwa
zwei Stunden erreichen wir den Wei-
ler Vordere Risiegg auf 1000 m. Ein
eher steiler Abstieg bis Trubschachen
auf 730 m steht uns bevor. (Gute
Schuhprofile und Stöcke sind von
Vorteil). Hier besteht die Möglich-
keit, bei der Firma Kambly günstig
Gebäck einzukaufen. Um 17.23 Uhr
verlassen wir Trubschachen. Wir stei-
gen um in Luzern, wo wir 18.23 wei-
terfahren und im Zürcher HB um
19.25 eintreffen.

Wir freuen uns, wenn viele Seniorin-
nen und Senioren teilnehmen.

Mit freundlichen Wandergrüssen
Fritz Werren und Hans Walder

Natur und Wasser- vögel in Hönegg

Seit einiger Zeit kann man ein für-
sorgliches Taucherchen-Paar mit sei-
nem Jungen jeweils beim Wehr und
oberhalb beobachten. Das Junge fiel
leider bereits einmal das Wehr hinun-
ter (ganz rechts bei der Insel). Glückli-
cherweise konnte es Herr Würzler
vom EWZ Hönegg mit dem Feumer
wieder herausholen und seinen Tau-
cherchen-Eltern zurückgeben. Es ist
schön, dass er und andere Fachleute
seines Gewerbes so gut zur Natur
schauen.

Im Moment sind leider die verschie-
denen Enten – Stockenten mit man-
nigfacher Musterung, auch Tafelen-
ten, die Männchen mit roten Köpf-
chen, ein Reiherentchen – nicht mehr
auf der Rampe beim Wehr zu sehen.
Eine Bitte wäre, gelegentliche som-
merliche Abendbelustigungen (mit
Radios) an einen Ort auf der Insel zu
verlegen und dabei auch an die Was-
servögel dort zu denken. Es war im
letzten Monat auch Betrieb mit Kanus
auf der Limmat. Jugendliche haben
dabei die Auflage durch die Verant-
wortlichen, weiter oben, unter der Eu-
ropa-Brücke, an Land zu gehen. Die
Bitte sei hier angefügt, die Rampe
beim Wehr flussaufwärts für die Was-
servögel in Ruhe zu lassen und sie
nach Möglichkeit nicht zu benützen.

Innendekoration
kompetent für

TEPPICHE

Urs Blattner
Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 01 271 83 27

**malergeschäft
r./ingua**

sämtliche maler-
und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23
8105 regensdorf
tel. 01/840 24 77
fax 01/840 24 78

Praxis für medizinische

Massage

Verena Howald
Medizinisch-therap. Masseurin
Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Hönegg
Telefon 01-342 21 67

Boxenstopp bei Ihrer nächsten Garage

RENAULT

auto hönegg
341 00 00
Renault Vertretung · Verkauf · Neu und Occasionen
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerei · MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

CITROËN

auto hönegg
341 00 00
Citroën-Profi · Verkauf · Neu und Occasionen
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerei · MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

**Die Auto-
Spenglerei
ganz in
Ihrer Nähe**

auto hönegg
341 00 00
Carrosserie · Reparaturen aller Marken
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

Höngger Sportler mit dabei: Swisspower Gigathlon Expo.02

Swisspower Gigathlon Expo.02, ewz Run for Expo.02, Teams Power Home 1 und 2 Bombach-Irchelpark by EWZ – verstehen Sie? Wer ein deutsches Wörterbuch zur Hand nimmt, um obiges Kauderwelsch in verständliches Deutsch zu übersetzen, wird nicht weit kommen. Ein englisches Wörterbuch macht auch nicht viel klüger. Kunstwörter, Abkürzungen, Englisch und Deutsch durcheinander – da muss ein Dolmetscher her!



Die ganze Mannschaft im Bild verlieh sich schon vor dem Start (mit den Autos) flüssige Flüügel beim Krankenhaus Bombach: Zwei fünfköpfige Mannschaften, bestehend aus sportlichem Personal der Krankenhäuser Bombach, Irchelpark und Witikon, kurz vor der Abreise nach Samedan. Drei zuverlässige Fahrer brachten die Wagemutigen mit zwei Kleinbussen und einem Privatauto zum Ausgangspunkt ihrer Gigathlon-Etappe. Mitgeführt wurden vier Fahrräder für die unterschiedlichen Radstrecken, zwei Neopren-Anzüge für die Schwimmer und Verpflegung, die aus der Küche des Krankenhauses Bombach stammte.

Der «Swisspower Gigathlon Expo.02» war ein grossspuriger Beitrag des Schweizer Sports zur Landesausstellung, ein gigantisches Rennen, bei dem Tausende von Sportlern aus der ganzen Schweiz um Siegesruhm kämpften oder ganz einfach Spass haben wollten. Organisatoren und Werber hatten eine einmalige Herausforderung versprochen, ein unvergessliches Abenteuer, eine sportliche Traumreise, auf welcher die Teilnehmer ihre eigenen Grenzen erkunden und womöglich überschreiten, sozia-

le Kontakte knüpfen sowie Landschaften und Städte der Schweiz kennen lernen könnten. «Eine Woche lang sich selber fühlen, weil man sich bewegt», hatte es in einer Werbeschrift geheissen.

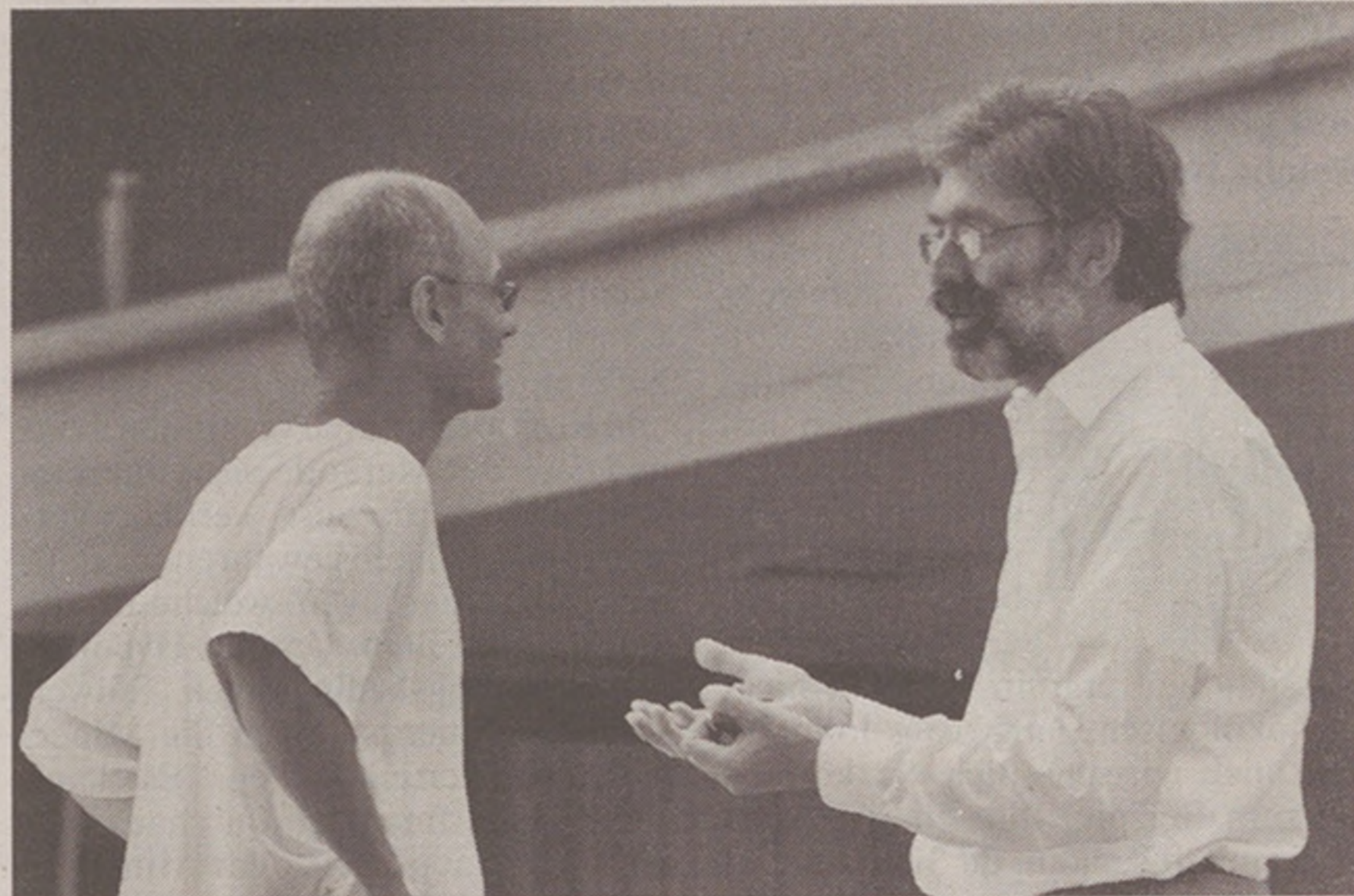
Wer ganz dabei sein wollte, startete am Montag, dem 8. Juli, in Yverdon-les-Bains. Er tourte schwimmend, laufend, auf Rollschuhen oder einem Fahrrad von Kanton zu Kanton und traf am Sonntag, dem 14. Juli, im Zielort Biel ein. Die Route begann und endete also in der Expo-Region. Sie führte in sieben Tagesetappen durchs Waadtland, Bernbiet und Wallis ins Tessin, von dort via Bündlerland und Rheintal an den Bodensee, dann weiter nach Zürich, in die Zentralschweiz, zuletzt über Basel und den Jura nach Biel. 1494 Kilometer konnte man insgesamt zurücklegen.

Nicht jeder Sportler konnte oder mochte sich eine ganze Woche lang engagieren. Es war aber auch möglich, bloss eine einzelne Tagesetappe mitzumachen, allein oder in einer Gruppe. Angestellte der Zürcher Krankenhäuser Bombach, Irchelpark und Witikon fanden sich zu zwei Teams zusammen, die sich «Power Home 1 und 2 by EWZ» nannten. Die beiden vom EWZ gesponserten Mannschaften entschieden sich

für die 235 km lange Strecke Samedan–Frauenfeld, die am Freitag, dem 12. Juli, auf dem Programm stand. Am Tag zuvor traf man sich beim Krankenhaus Bombach, um die Reise ins Engadin gemeinsam anzutreten. Der «Höngger» hielt die Eindrücke vor der Abfahrt mit Bildern fest.

Erlebnis stand im Vordergrund «Power Home 1» und «Power Home 2» nannten sich die beiden Teams. Sie stiegen in ein Rennen, das ähnlich wie eine Stafette geregelt war. Jeder Teilnehmer übernahm eine von fünf Disziplinen:

Heimleiter und somit «Chefcoach» Andreas Götz (rechts) erklärt Richard Baumann vom «Höngger» die gehaltvolle Trainingsstruktur für den Gigathlon Expo.02.



Team «Power Home 1»

Peter Lehmann, 20 km Inlineskating; Wolfgang Kipsieker, 53 km Mountainbike; Merita Ramadani, 2 km Schwimmen; Isabel Müller, 139 km Rennvelo; Raphael Langof, 21 km Laufen.

Team «Power Home 2»

Patricia Widmer, 53 km Mountainbike; Olivia Rohr, 2 km Schwimmen; Kamil Issadien, 139 km Rennvelo; Urs Leu, 21 km Laufen, und Tsung Kang Sü, 20 km Inlineskating.

Abschluss

Für jeden einzelnen der Höngger Teilnehmer war das Rennen ein tolles Erlebnis, jeder hat sein Bestes gegeben, auch wenn das nicht immer für einen der vordersten Ränge reichte. Dazu kam noch eine technische Panne an einem der Fahrräder, die eine (zu) lange Reparatur nötig machte, die schliesslich zur Disqualifikation des «Power Home 2»-Teams führte. Trotzdem kehrten alle Sportler froh und gut gelaunt, wenn auch ein bisschen müde, nach Zürich zurück.

Am Samstag, dem 13. Juli, machte der Swisspower Gigathlon Expo.02 in Zürich Halt. Rund 900 «Gigathleten» passierten die Landiwiese und liessen sich von Zuschauern bestaunen oder anfeuern. Ebenfalls auf der Landiwiese hatte das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz), Organisator des Gigathlon in Zürich, eine «Erlebniswelt» und ein «Kids-Paradies» errichtet; jedem grossen oder kleinen Besucher sollte abwechslungsreiche Unterhaltung geboten werden. Während des Spektakels auf der Landiwiese absolvierten etwa 1000 Läuferinnen und Läufer jeden Alters auch noch ein Rennen rund um das Zürcher Seebecken. Alle Teilnehmer, die das Ziel dieses «ewz Run for Expo.02» erreichten, erhielten eine Eintrittskarte für die Landesausstellung.

Text: Richard Baumann
Fotos: Bernhard Gravenkamp



Peter Lehmann und Patricia Widmer, beides Captains – um beim Englischen zu bleiben – stürzten sich für den Fotografen in den Originaldress. Die Dame war die Initiantin für die Teilnahme der beiden Gruppen.



Weisser Text auf blauem Grund, Markenzeichen der gemischten Höngger Truppe.

Kein Füttern von Wasservögeln

Es kommt leider immer wieder vor, dass Leute altes, hartes, und zum Teil sogar verschimmeltertes Brot wie andere Küchenabfälle ins Wasser werfen. Dies darf nicht sein. Es schadet den Wasservögeln. Das Füttern beim Wehr ist zudem nicht erlaubt, weil die Vögel dadurch in dem zum Wehr fliessenden Wasser abgelenkt und deshalb besonders gefährdet sind. Auf der Tafel am Geländer wurde der Textteil, dass nicht gefüttert werden soll, von Leuten weggekratzt. Eine Informationstafel, auf der ein Text auch in anderen Sprachen (z.B. jugoslawisch) auf das Verbot hinweist, wäre hilfreich.

1.-August-Feuerwerk

Am 1. August wird jeweils auf der Werdinsel viel Feuerwerk abgebrannt. Der starke Lichtschein und vor allem das anhaltende Knallen ist für die Tiere, hier vor allem die Wasservögel, eine grosse Belästigung. Sie werden konfus und ängstigen sich, gefährden sich sogar durch aufgeregtes Herumfliegen. Auch die Luft ist vom abgebrannten Feuerwerk sehr schlecht. Es wäre zu begrüssen, wenn auf Feuerwerk dieser Art möglichst verzichtet würde. Die Geistesblitze darüber, was wir mit dem 1. August

feiern und uns in Erinnerung rufen, kommen uns auch mit einer andern Art, dies zum Ausdruck zu bringen und zu feiern, als mit Feurgarben und Böllerschüssen. Die Natur sei allen ans Herz gelegt. Es darf bei der Gelegenheit darauf aufmerksam gemacht werden, dass ausserhalb der offiziellen Tage (1. August und Neujahr) gar kein Feuerwerk angezündet werden darf.

Für die Umsicht und Rücksichtnahme sei gedankt. Wer Geld für den 1. August ausgeben möchte, könnte dieses an den Natur- und Vogelschutz ergehen lassen und sich ab und zu eine Exkursion gönnen.

Regula Escher, 8049 Zürich

Jass-Treff

Jass-Zirkel-Veranstaltungen

Mittwoch, 31. Juli, 19.45 Uhr
Restaurant Dörfli «Uedikerhuus»,
Uitikon, 9. Dörfli-Jass

Samstag, 10. August, 13.45 Uhr
Restaurant Hirschen, Obfelden
2. Säuliämtler Jass

Dienstag, 13. August, 19.45 Uhr
Kath. Kirchengemeindezentrum, Höngg
13. Jass-Zirkel-Championship

Generalversammlung der SVP Kreis 10



An der Generalversammlung der SVP Zürich 10 konnte Parteipräsident Oliver B. Meier das zweihundertste Mitglied der Kreispartei Zürich 10, Dina Marti, mit einem Blumenstraus überraschen. Ihr Gatte, Rudolf Marti, erhielt für Platz 199 eine Flasche Höngger Wein.

Vor zahlreichen und interessierten Parteimitgliedern hielt die SVP Kreis 10 am Donnerstag, 11. Juli, im Restaurant Mühlehalde ihre ordentliche Generalversammlung 2002 ab.

Als Gastreferent war der neue Präsident der SVP der Stadt Zürich, Rico

Bisagno, anwesend, der in einem Kurzreferat zum Schluss der Versammlung die vergangenen Jahre Revue passieren liess und zu den grossen Wahlerfolgen in den Gemeinden, dem Kanton und in der Eidgenossenschaft plausible Gründe darlegte. Er ging auch auf die kommenden Kantons- und Nationalratswahlen ein und zeigte sich überzeugt davon, dass die SVP auch in den kommenden Wahlgängen durch ihre gradlinige Politik wiederum gute Resultate erzielen werde.

Zülig führte Kreispartei-Präsident Oliver B. Meier die Versammlung durch die Traktandenliste. Nebst der Erledigung der üblichen statutarischen Geschäfte wurden vor allem das neue Bildungsgesetz und aktuelle Themen der Schule diskutiert. Auch die Unstimmigkeiten in polizeilichen Angelegenheiten zwischen Kantons- und Stadtpolizei waren Gegenstand kritischer Betrachtungen.

Das zweihundertste Mitglied der Kreispartei 10, eine charmante junge Dame aus Wipkingen, wurde zu ihrer eigenen Überraschung mit einem Blumenstraus geehrt.

Mit den besten Ferienwünschen an alle Anwesenden schloss der Präsident eine interessante und angeregte Generalversammlung.

Pressedienst SVP Zürich 10

Darlehen für umweltfreundliche Bauten?

«Wir planen, nächstes Jahr ein Einfamilienhaus im Kanton Zürich zu bauen. Dabei achten wir auf eine energieoptimierte Bauweise und nehmen höhere Investitionskosten in Kauf. Gibt es Möglichkeiten, eine speziell preiswerte Hypothek für umweltfreundliche Bauten zu erhalten? Welche Bedingungen müssen dazu erfüllt sein?»



«Ihre Entscheidung, umweltfreundlich zu bauen, ist trotz kurzfristiger höherer Investitionskosten sehr sinnvoll: Wer beim Bauen energiesparende

Massnahmen ergreift, handelt nicht nur ökologisch, langfristig lohnt es sich auch wirtschaftlich. So können Sie zum Beispiel Ihre Nebenkosten beträchtlich senken, da Sie dank der Wärmedämmung weniger Energie verbrauchen. Auch der Unterhalt ist mittelfristig günstiger, denn zukunfts-

weisende Bauten haben eine bessere Schalldämmung und stossen weniger Schadstoffe aus. Neu- und Umbauten, die Ökologie und Komfort optimal verbinden, können nach der Methode des Minergie-Standards zertifiziert werden. Verschiedene Banken gewähren für Bauten und Sanierungen, welche diesen Standard erfüllen, **Umwelt-Hypotheken zu Vorzugsbedingungen**. Teilweise übernehmen sie auch die Minergie-Zertifizierungskosten. Es kann sich für Sie finanziell durchaus lohnen, Ihr Haus nach dem Minergie-Standard zu erstellen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank.»

Kurt Kuhn, ZKB Zürich-Höngg

Volksvermögen gehört dem Volk

Unter diesem Motto führte die SVP Kreis 10 in Höngg eine Standaktion durch, um interessierte Einwohner über den Sinn der AHV-Goldinitiative aufzuklären. Die SVP will das Eigentum der Bürgerinnen und Bürger schützen und sich wie bisher für weniger Steuern, Abgaben und Gebühren einsetzen.



Gemeinde- und Kantonsrat Werner Furrer im Gespräch mit Passanten.

Der Bundesrat und das Parlament wollen überschüssige Goldreserven im Wert von **20 Milliarden** in alle Welt verteilen. Doch die Goldreserven der Nationalbank sind Volksvermögen. Sie gehören dem Volk, und das anerkennt auch der Bundesrat. Deshalb will die SVP die Goldreserven dem Volk zurückgeben. Das geschieht am besten und gerechtesten über die AHV. Denn davon **profitiert die ganze**

Bevölkerung. In der Bundesverfassung soll festgehalten werden: «Werden Währungsreserven für die geld- und währungspolitischen Zwecke nicht mehr benötigt, so sind diese oder deren Erträge von der Nationalbank auf den Ausgleichsfonds der AHV zu übertragen. Die Bundesgesetzgebung regelt die Einzelheiten».

Darum am 22. September: Ja zur AHV-Goldinitiative

Pressedienst SVP Zürich 10

Nachwuchs im Damhirschpark



Drei Jungtiere kamen in den letzten Tagen im Tierpark Waidberg zur Welt – ein idyllischer Anblick.

Der Damhirschbock im Tierpark Waidberg wurde dieses Jahr fünfmal Vater. Anfang Juli kamen fünf Jungtiere zur Welt. Im Park tolen allerdings nur drei herum. Eine Kuh warf

ein totes Kitz – wahrscheinlich Komplikationen bei der Geburt. Ein Jungtier wurde vom Fuchs erwischt. Ein Ohrchen war abgerissen und die Kehle durchgebissen. Übrigens, Zwi-

lingsgeburten sind äusserst selten. Über das Geschlecht der Tiere kann noch keine Auskunft erteilt werden, weil der zuständige Tierbetreuer, Hermann Aerne, wegen Abwesenheit nicht erreichbar ist. Ein bis zwei weibliche Jungtiere würde man schon gern sehen im Tierpark auf der Waid. Mit drei Jungtieren ist man beim Förderverein Tierpark Waidberg Zürich mehr als zufrieden. Letztes Jahr musste man sich mit einem Jungbock zufriedengeben. Die Besucher der Anlage können sich an den lebhaften jungen Damhirschen jederzeit erfreuen.

Treff der Freunde Tierpark Waidberg

Am Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Fördervereins zu einer Begehung. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Die Mitglieder inklusive Anhang werden vom Vereinspräsidenten im gedeckten Waidgarten begrüsst. Die Tierbetreuer berichten über den gegenwärtigen Wildbestand und stehen mit dem Vorstand für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Bitte Datum reservieren – mehr Informationen werden rechtzeitig vor dem Anlass publiziert.

Text: Louis Egli

Foto: Bernhard Gravenkamp

Kidsdays im Rütihof

«Halli hallo herzlich willkommen, halli hallo jetzt goths denn los...». Die vierten Kidsdays und die zweiten Teeniedays auf der Wiese beim Schulhaus Rütihof sind voll im Gang und wieder «ultimativ spitzenmässig». Mit dem Betreten des Kidsdayszeltes werden die Gäste in die Welt des Helden David versetzt. Der kleine gottesfürchtige Hirtenjunge, der gegen Bären und Löwen kämpfte und mit einem flachem Kieselstein den Riesen Goliath niederstreckte.



Speckstein, gib endlich nach – kreativ mit Hammer und Meissel.

Nach dem ersten Blasioerlebnis eröffnet die Band im Zelt mit einem Touch. Dann lassen sich selbst die erwachsenen Begleiter im Elternkaffee durch die Bewegungslieder animieren – «Ich strecke d'Arme hoch i d'Luft!» Dann wird es plötzlich still. Die Tagesgeschichte von David versetzt uns in eine längst vergangene Zeit. Davids Welt – De David als Hirtebuebe – De David putzt de Goliath abe – De David und sin beschte Fründ – De David wird vom Saul fascht ermordet – De David wird König und es git es riesigs Fescht.



Windspiel... Schaf in der Vollendung.

In den Bastelgruppen

kreieren die Kinder Windspiele, malen T-Shirts, basteln ein Tischfussballfeld, färben Seidentücher und vieles mehr.

Die Vormittage mit dem Helden David verfliegen wie im Flug. Danke auch an alle Sponsoren, die uns helfen, dass so eine Kinderwoche überhaupt möglich wird.

Auch dieses Jahr sind die **Teeniedays**, die Woche mit dem heissen Kick und

Biss. Mit dem Team des BESJ (Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen) kommen über 40 Teenies bei Action, Fun und Plauschtheater voll auf ihre Rechnung. Das Angebot für die Teens spielt am Morgen parallel zu den Kidsdays und am Abend. Mit New Sportgames – Quiz-Show – «Mission impossible» – «Wetten dass...»

Als Organisator ist es der Freikirche **Openhouse** aus dem Rütihof wichtig, den Kids Lebensimpulse zu geben, die Mut machen. Und durch die biblischen David-Geschichten Gottes Art und Weise kennen zu lernen.

Und jetzt sind auch Sie herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Das Abschlussfest von Kids- und Teeniedays steigt **am Freitag, dem 19. Juli**, um 18 Uhr auf der Sportwiese Schulhaus Rütihof und ist offen für alle. Sie erleben live mit, wie David zum König gekrönt wird. Für diese Krönungsfeier haben wir ein grosses Spanferkel vorbereitet – so halt, wie es sich für eine Königsfeier gehört. Alle sind eingeladen, auch wenn Sie an der Woche sonst nicht dabei sein konnten. Kommen Sie mit Kind und Kegel und feiern Sie mit uns. Wir vom Kids- und Teeniedayteam freuen uns, Sie als unsere Gäste im schönen Festzelt zu begrüssen.

Vorschau: Die Kids- und Teeniedays gibt es auch 2003 als Jubiläum zum fünften Mal in der ersten Woche der Sommerferien – Chum doch au!

Infotel: Telefon 01 342 15 74, Familie M. und A. Schole, Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich, Openhouse Freikirche Höngg

Ein sommerlicher Schmetterling zum 1. August

Das 1.-August-Abzeichen 2002 der Schweizerischen Stiftung Pro Patria präsentiert sich dieses Jahr in Form eines schmucken Schmetterlings. Der Erlös ist für historische Bauten am Wasser bestimmt. 1.-August-Abzeichen werden vor allem durch Kinder und Jugendliche zum Kauf angeboten. Erstmals liegt das Abzeichen auch in allen Poststellen auf.



Das 1.-August-Abzeichen 2002 Preis Fr. 5.-

Mit dem Erlös aus dem Verkauf von 1.-August-Abzeichen und Pro-Patria-Briefmarken sind seit 1909 unzählige kulturelle und soziale Projekte in allen Landesgegenden unterstützt und oft überhaupt erst möglich gemacht worden. Ohne die Solidarität der Schweizer Bevölkerung wäre unsere Kulturlandschaft um manches Kulturgut ärmer.

Der Erlös der diesjährigen Sammlung ist vorab für die Erhaltung und Pflege von bedrohten oder renovationsbedürftigen wertvollen **Bauten am Wasser** bestimmt. Darunter befinden sich zahlreiche Mühlen.

Die 1.-August-Abzeichen werden traditionsgemäss von behinderten Menschen in verschiedenen schweizerischen Werkstätten hergestellt.

1.-August-Abzeichen sind im Strassenverkauf, bei der Post, an grösseren Kiosken und in anderen Verkaufsstellen zum Preis von Fr. 5.- erhältlich. Originalkartons mit 20 Abzeichen sowie weitere Pro-Patria-Produkte können bezogen werden bei: Pro Patria, Postfach, 8023 Zürich, Telefon 01/265 11 60, Fax 01/265 11 69, E-Mail: mail@propatria.ch.

News

aus der Quartierschüür Rütihof

Hurdückerstrasse 6
Telefon 01 342 91 05 · Fax 01 342 91 06
E-Mail: gwa.ruetihof@gmx.net

Hexenzauber

Montag, 12. August, bis Freitag, 16. August, jeweils 14 bis 18 Uhr. Die Teilnahme ist für Kinder ab der ersten Klasse. Für eine ganze Woche verwandeln wir uns in Hexen. Ausgestattet mit Zauberumhang, Hexenhut und Besen sind wir bei schönem Wetter vorwiegend im Wald. Dort schmausen wir beim Lagerfeuer, üben uns im Zaubern und anderen Tricks. Und vielleicht fliegen wir am Freitag sogar auf unseren Besen nach Hause. Ohne Voranmeldung und kostenlos (die Teilnahme ist auch an einzelnen Nachmittagen möglich).

Change

your job. Die Stadtpolizei Zürich sucht aufgestellte 20- bis 30-jährige Schweizerinnen und militärdiensttaugliche Schweizer mit Berufsabschluss. Interessiert? Bestellen Sie jetzt die Informations- und Bewerbungsunterlagen. Coupon ausfüllen und einsenden an untenstehende Adresse oder per Fax 01/216 70 90.

Name: _____

Vorname: _____ Jahrgang: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Rufen Sie uns an unter Telefon 01/216 70 45/46 (Informationen ab Tonband 01/211 04 00) oder im Internet unter www.stadtpolizei.ch

Stadtpolizei
Zürich



Personalwerbung
Postfach 2214
8021 Zürich

Aus dem Zürcher Gemeinderat

Bericht von Gemeinderat Werner Furrer



Polizeidebatte und Zusatzkredite sorgen an der letzten Doppelsitzung vor den Ferien nochmals für emotionelle und hektische Voten.

Zu Beginn der Sitzung wurde **Susanne Erdös** (SP) mit grossem Applaus aus dem Rat verabschiedet.

Zur Abklärung der in letzter Zeit durch **unliebsame Vorkommnisse** arg in Verruf gekommenen Stadtpolizei wurde über zwei Vorstösse lange und teilweise sehr hart diskutiert. Die SVP verlangte eine **PUK** (Parlamentarische Untersuchungs-Kommission) zur Abklärung aller Fälle, die in letzter Zeit rund um die Stadtpolizei für Aufregung gesorgt haben, und die Grünen/AL meinten, es genüge, wenn die GPK die Vorfälle untersuche.

Im Mittelpunkt stand vor allem die Rolle der Polizeiführung und ihr Vorgehen im Fall der angeblichen Übergriffen auf den Bosnier Elmar S., Unfälle mit Streifenwagen, Tränengaseinsatz anlässlich einer unbewilligten Demonstration und die Suspendierung im Falle Steiner. Total wurden **zehn Fälle** genannt, über die eine lückenlose Aufklärung verlangt wird. Die Vorsteherin des Polizeidepartements musste sich durch die Grünen/AL und die SVP **harte Kritik** anhören. Fraktionschef **Schwyn** (SVP) sprach von extremen Führungsmängeln und einem grossen Imageverlust der Stadtpolizei. Es sei offensichtlich klar, dass im Moment im Polizeidepartement der Wurm drin sei. Das einst stolze Korps sei zur Lachnummer geworden und die Stimmung im Korps auf den Nullpunkt gesunken. Darunter leide die Sicherheit in der Stadt. Da das Vertrauen in die Stadtpolizei nicht mehr gegeben sei und einige Vorkommnisse von grosser Tragweite passiert sind, fordere die SVP eine **PUK**, damit alle Ungereimtheiten lückenlos aufgeklärt werden können.

Mit scharfer Kritik hielten sich die Grünen/AL nicht zurück. Es könne stimmen, meinte **Balthasar Glättli** (Grüne), wenn die Vorsteherin des Polizeidepartements sage, dass bei der Polizei keine Rambos ausgebildet würden. Wenn man aber Rambos anstelle, müssten sie auch nicht mehr ausgebildet werden, warf Glättli der Poli-

zei vor. Die **Führungsverantwortung** werde bei einem Verdacht auf Polizeigewalt nicht wahrgenommen. Mit verbesserter Schiess- und Fahrausbildung könne das verlorengegangene Vertrauen nicht zurück gewonnen werden.

Moderatere Töne schlug die CVP und die FDP an. Eine ausgesprochen mangelhafte Kommunikation des Polizeidepartements habe zur Verunsicherung des Korps beigetragen, wobei aber kein Vertrauensverlust vorliege. Die FDP kritisierte die lange Dauer einer Untersuchung im Falle Elmar S. Die CVP bemerkte, dass die Polizeiführung **immer nur auf Druck von aussen** gehandelt habe. Die interne und externe Kommunikation sei sehr mangelhaft gewesen, was sich sicher negativ auf die Motivation der Polizisten ausgewirkt habe.

Judith Bucher (SP) sprach sich klar für die **Notwendigkeit einer politischen Aufarbeitung** aus, betonte aber, dass man keine Vorverurteilungen machen soll. Die SP fordere die Polizeiführung auf, wenn es sich bewahrheitete, dass Verhaftete durch die Polizei grundlos geschlagen wurden, die fehlbaren Beamten sofort zu entlassen. Völlig unbegründet und auf einem ungewohnt tiefen Niveau wurde der SVP durch **Beat Badertscher** (FDP) **Vorwürfe gemacht**, sie wäre mit den Grünen/AL eine grün/grüne Koalition eingegangen. Ausser irgend einen weiteren Angriff in Richtung SVP zu starten, hatte dieses Votum mit der Sache wenig bis gar nichts zu tun.

Im Verlaufe der weiteren weniger ruppigen Diskussion zeichnete es sich ab, dass **dem Antrag der Grünen/AL**, die GPK mit der Untersuchung zu betrauen, zugestimmt würde. Nachdem sich auch die Polizeidepartements-Vorsteherin für diese Lösung stark machte und der GPK die volle Unterstützung des Stadtrates zusicherte, hatte der Antrag der SVP nach einer PUK keine Chancen mehr. Mit 79 zu 31 Stimmen wurde dem Antrag der Grünen/AL zugestimmt.

Bei den Zusatzkrediten gab es betreffend neuer Stellen für **das neue Amt der Immobilienbewirtschaftung** einige Diskussionen. Schlussendlich wurden anstatt von zehn Stellen deren sechs bewilligt. Nach zwei weiteren Geschäften, über die bis 23 Uhr diskutiert wurde, konnte die Ratspräsidentin den Rat in die Sommerferien entlassen.

Schluss der Sitzung 23.05 Uhr.

Auch der Berichterstatter wünscht den Lesern des «Hönggers» schöne Ferien.

sich zum angekündigten Sommerachtsfest eingefunden. Ausser feinen Plättli aus der Rütihof-Küche wurden neben Grilladen mit verschiedenen Beilagen und auch knusprige Freilandpoulets vom Grillwagen angeboten. Dazu gab es genügend Tranksame vom kühlen Bier – ausgeschrieben vom Verein der Bierfreunde Höngg – und Weisswein bis hin zum schwereren Roten und verschiedenen Mineralwassern.

Exotische Drinks im Rütihof

An der Bar wurden exotische Drinks ausgeschrieben. Sie waren farbig, schmeckten fruchtig, süss und – ganz Durstige bemerkten es am nächsten Tag – gar nicht so ungefährlich, wie sie schmeckten!

Wer es ebenso farbig, aber lieber etwas harmloser mochte, tat sich mit einer oder mehreren **Glacékugeln** etwas Gutes. Der süssen Leckerei wurde eifrig zugesprochen.

Jazzige Klänge

Für Stimmung sorgte die Plenty Swinging Jazz Band. Die sechs Mann boten ihr Bestes und binnen kurzer Zeit entstand eine fröhliche Stimmung unter der Zuhörerschaft, die es sich unter dem improvisierten Plastikdach trotz Regentropfen sichtlich wohl sein liess. *Text und Foto: Béatrice Christen*

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

Hallenbäder teilweise geschlossen

Die städtischen Hallenbäder bleiben während den Schulferien etappenweise, wegen Reinigungs- und Revisionsarbeiten, geschlossen. Durch die vorübergehenden Wartungsarbeiten wird der hohe Qualitätsstandard bezüglich Hygiene und Sicherheit garantiert.

Im Hallenbad City

werden neben der üblichen Jahresrevision zusätzlich einige sicherheitstechnische bauliche Massnahmen realisiert. Vom 15. Juli bleibt das Hallenbad City während vier Wochen geschlossen. Ab Montag, 12. August, ist es für die Badegäste wieder in Betrieb.

Die abwechselnden Schliessungen

der Hallenbäder ermöglichen den Schwimmerinnen und Schwimmern, ihrem Training auch während der Schulferien nachzukommen. Die öffentlichen Hallenbäder bleiben wie folgt geschlossen:

Hallenbad

Altstetten	3.–18. August
Bungertwies	15. Juli–11. August
Bläsi	29. Juli–19. August
Leimbach	20. Juli–11. August
City	15. Juli–11. August
Käferberg	15. Juli–4. August
Oerlikon	10.–25. August

Viel Spass am Theater-Musical «Robinson» des Cevi Züri 10!



Auf der Bühne standen zirka fünfzig Kinder und Jugendliche.

Ganz alleine strandete der arme Robinson Crusoe am Samstag und am Sonntag im ref. Kirchgemeindehaus Höngg. Oder doch eher nicht? Mit Sicherheit können das all jene Geschwister, (Gross-) Eltern, Verwandte und Fans des Cevi Züri 10 sagen, die eine der Aufführungen des Theater-Musicals «Robinson» besucht haben.

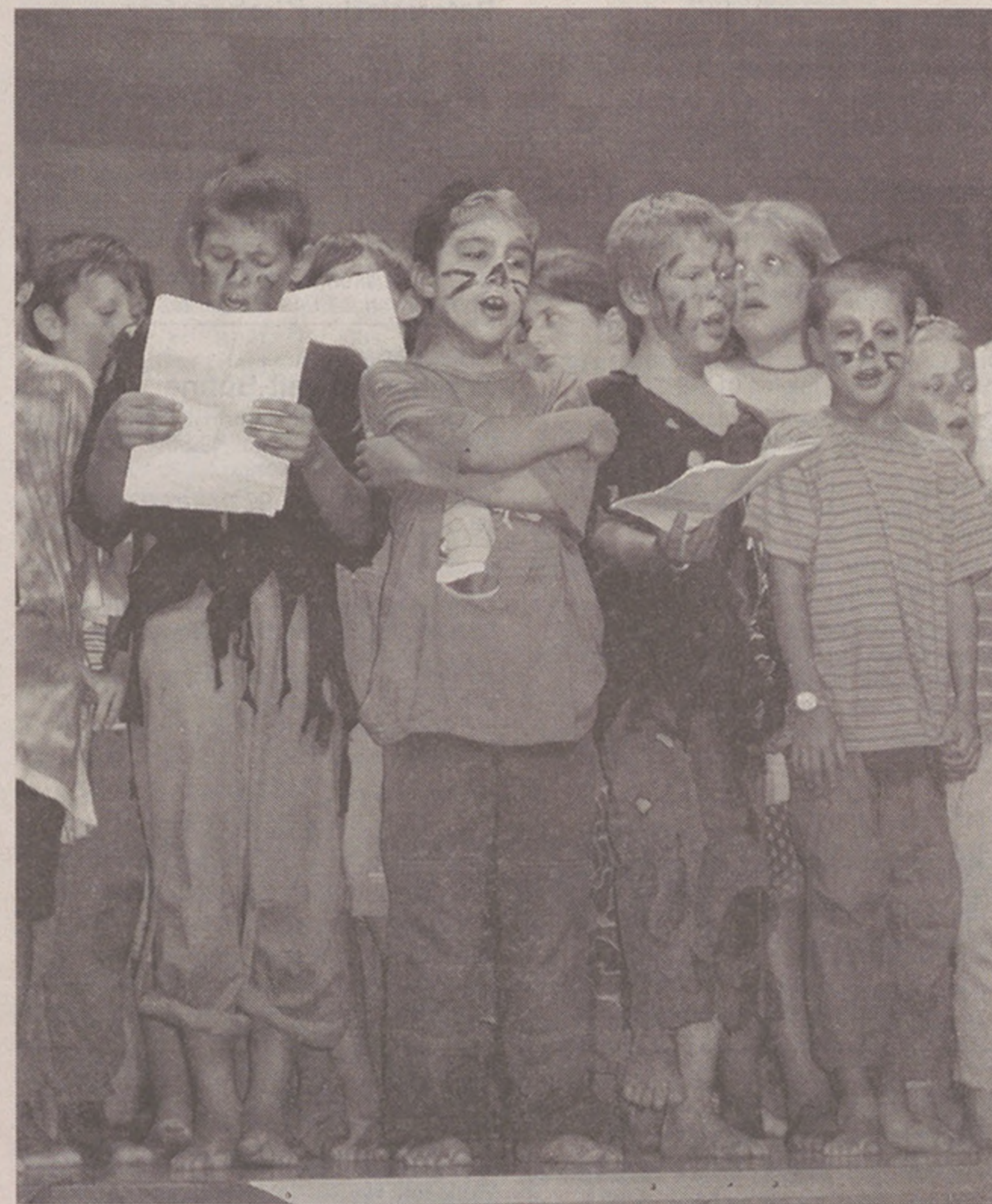
Für alle anderen: nein, Robinson war diesmal nicht alleine. Er hatte Gesellschaft vom TV3-Robinson-Team! Und bis zur Pause hatte dieses schon beschlossen, dass der echte Robinson zu erschöpft sei, um den Rest der Geschichte zu überleben (man denke nur an all die gefährlichen Kanibalen und Konsorten). Also setzte man den etwas überrascht wirkenden Jörg vom TV3-Team kurzerhand auf der eigentlich für Robinson gedachten verlassenen Insel aus. Er hielt sich aber wacker und lernte dort seinen Freund Freitag und seine zukünftige Frau, mit der er schliesslich vom TV3-Schiff auf dem Rückweg gerettet wurde, kennen. Ein wunderbares Happy-End, oder? Aus der Sicht aller Mitwirkenden, insgesamt über 70 Kinder und Jugendliche, ging ein intensiv vorbereiteter Anlass über die gut ausgestattete Bühne.

Es lässt sich nicht leugnen: die Spannung lag vor beiden Aufführungen in der Luft. «Kann ich meinen Satz noch?» «Haben meine Eltern gesehen, dass ich so schön geschminkt bin?» Solche oder ähnliche Dinge gingen wohl den meisten durch den Kopf. Als dann der grosse Moment gekommen war, klappte es aber bei allen. Gratulation!

Das Theater-Musical wurde im letzten Jahr ausgiebig geprobt. So stand z.B. das Pfingstlager ganz im Namen des Musicals. Viele dürften auch jetzt noch überrascht sein, wie schnell die Aufführungen dann tatsächlich kamen.

Wir freuen uns, auf ein gelungenes Projekt zurückblicken zu können, und hoffen, damit wieder einmal Spuren im Quartier hinterlassen zu haben.

Cevi Züri 10, <http://www.zh10.ch>



Grosser Einsatz beim Singen der Robinson-Lieder.



Wellness und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 • 8049 Zürich
Telefon 01 341 46 00

Maria Galland
PARIS

Sommernachtsfest im Rütihof



Vergnügte Runde am Sommernachtsfest im Rütihof mit musikalischen Genuss mit der Plenty Swinging Jazz Band.

Hans Lutein vom Restaurant Rütihof hatte zum Sommerfest eingeladen. Zahlreiche Gäste wohnten dem vergnüglichen Anlass bei.

Fröhliche Stimmung hatte sich im Gartenrestaurant des Restaurants Rütihof ausgebreitet. Zahlreiche Gäste aus und um den Rütihof hatten

Kirchliche Anzeigen		
9.30	Reformierte Kirchgemeinde Höngg Sonntag, 21. Juli Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda Kollekte: Diakonische Aufgaben 1	Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg Bauherrenstrasse 44 Sonntag, 21. Juli Bezirks-Gottesdienst in der EMK Oerlikon Predigt: Marlies und Willi Waser gleichzeitig Kinderhort
	Wochenveranstaltungen Dienstag, 23. Juli 14.30 Alterswohnheim Riedhof Stunde des Gemüts mit Pfr. Markus Fässler	Freikirche Höngg Openhouse Hurdacker Hurdackerstrasse 5 Sonntag, 21. Juli Kein Gottesdienst
07.00	Mittwoch, 24. Juli Höngger Senioren-Wanderguppe Halbtageswanderung: Gütighausen entlang der Thur bis Andelfingen Wanderzeit: 2½ Stunden Auf-/Abstieg unbedeutend Besammlung: beim «Gruppentreffpunkt» im Hauptbahnhof Zürich Anmeldung: nötig für Reservation im Postauto! 22. Juli von 19.00 bis 21.00 Uhr und 23. Juli von 8.00 bis 9.00 Uhr Hans Walder, Telefon 01 341 77 97 Hans Jaun, Telefon 01 341 21 75 Billette selbst besorgen! Mit Halbtax-/ und Regenbogenabo = Fr. 10.60	Mittwoch, 24. Juli 19.00 Männerträff, Riedhofstr. 250, bei Karsten Lambers
	Freitag, 26. Juli 10.00 Hauserstiftung mit Pfr. Matthias Reuter	Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg Samstag, 20. Juli 18.00 Heilige Messe Sonntag, 21. Juli 10.00 Heilige Messe Opfer: Transportkosten Kleider-sammlung Ukraine
12.00	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg, Bauherrenstrasse 53	Werktagsgottesdienste Montag, 22. Juli 9.00 Heilige Messe Donnerstag, 25. Juli 8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe
	Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen Sonntag, 21. Juli Gottesdienst mit Pfrn. Ingrid v. Passavant Kollekte: Für Siftung Diakoniewerk Neumünster	Aus unserer Pfarrei Mittwoch, 24. Juli Alle unsere Seniorinnen- und Senioren-Wanderfreunde sind zu einer Halbtageswanderung entlang der Thur von Gütighausen nach Andelfingen eingeladen. Hans Walder gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Telefon 01 341 77 97. Anmeldung nötig, siehe auch unter reformierte Kirche Höngg
10.00	Eglise réformée française de Zurich Schanzengasse 25, 8001 Zurich Dimanche, 21 juillet	Weitere kirchliche Anzeigen siehe separater Kirchenzettel in dieser Ausgabe.
	10.00 Culte Pasteur Michel Baumgartner	
11.00	Après-culte	

Vereinsnachrichten Aktuelle Veranstaltungen

Musikverein Eintracht Höngg
Samstag, 17. August, 11.45 Uhr
Stadtumgang Jugendsiedlung Heizenholz
Kontaktadresse
Präsidentin: Susanne Walther, Zürichstr. 38, 8180 Bülach, Telefon 01 861 00 33

Natur- und Vogelschutzverein Höngg
Sonntag, 25. August
Besuch von Altstadtgärten in der Stadt Zürich
Viele Einwohner der Zürcher Altstadt haben sich ihr eigenes kleines Paradies geschaffen. In vielen Gässchen und Hinterhöfen verstecken sich reizende Oasen und wertvolle Nischen. Kleine Paradiese, geschaffen von Menschenhand. Wer Einlass erhält, kann nur staunen ob der grossen Fülle. Treffpunkt: 16.00 Uhr beim Bahnhof Zürich-Stadelhofen vor dem Kiosk. Dauer: 2 Std.
Zürcher Vogelschutz Regionalgruppe Zürich
Kontaktperson: Michael Busmann, Telefon 01 341 54 74

Tierärztlicher Notfalldienst
Notfallärzte
Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juli
Dr. Per Bebié, Letzigraben 176, 8047 Zürich, Telefon 01 405 90 00
Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38
Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juli
Dr. Josef Zihlmann, Asylstrasse 18, 8953 Dietikon, Telefon 01 740 85 33
Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38
Donnerstag, 1. August
Dres. C. und A. Müller, Limmattalstrasse 61, 8954 Geroldswil, Telefon 01 748 47 00
Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38
Samstag, 3., und Sonntag, 4. August
Dr. Jann Rapp, Mühlegasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01 734 51 51
Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38
Samstag, 10., und Sonntag, 11. August
Dr. Per Bebié, Letzigraben 176, 8047 Zürich, Telefon 01 405 90 00
Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

Ihr Fachmann für

Maler- und Tapeziererarbeiten

Sauber und zuverlässig

Poul Benedict Herskind
Telefon 01 341 13 17 oder 079 471 21 04



TV + Video Reparatur-Pikett-dienst mit Garantie.
Sofort, schnell und günstig.
01 431 39 56

Vereinsnachrichten Literatur · Musik · Tanz · Gesang

Männerchor Höngg
Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, 20.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.
Kontakt:
Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, 079 633 27 89.
Infos: www.maennerchor-hoengg.ch.

Pestalozzi-Bibliothek Höngg
Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Telefon 01 341 88 26
Grosse Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern. Romane, Erzählungen, Biographien, Krimis, Abenteuerbücher, Tierbücher, Bilderbücher, Sachbücher aus allen Wissensgebieten. Compact Discs, Videos.
Laufend Neuerscheinungen!
Öffnungszeiten
Dienstag 15.00—19.00
Mittwoch 9.00—12.00 13.00—16.00
Freitag 15.00—19.00
Samstag 10.00—12.00

Reformierter Kirchenchor Höngg
Wir proben jeden Donnerstag, 20.00 bis zirka 21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Pro Jahr singen wir in acht bis neun Gottesdiensten und auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir freuen uns über jede neue Sängerin. Tenöre und Bässe sind ganz besonders willkommen.
Weitere Auskünfte: Nelly Sieber, Präsidentin, Bombachstr. 1, 8049 Zürich, Tel. 01 341 71 84

Theaterverein Zürcher Freizeit-Bühne
Volkstheater-Produktionen in CH-Mundart. Probe jeweils Mittwoch 19.30 Uhr auf der Verbinsel, Zürich-Höngg.
Weitere Infos unter Tel. 01 482 83 63, Heinz Jenny oder Tel. 01 803 07 15, Markus Ulrich.

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen
20. Juli
Von 9.00 bis 12.00 Uhr
für Notfälle:
27. Juli
Von 9.00 bis 12.00 Uhr
für Notfälle:
3. August
Von 9.00 bis 12.00 Uhr
für Notfälle:
10. August
Von 9.00 bis 12.00 Uhr
für Notfälle:
Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist: **Ärztetel 01 269 69 69**
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Vereinsnachrichten Jugend

Cevi Zürich 10
Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstagnachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1. Hilfe- und Zelttechnik und ... spielen miteinander.
Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.
Kontaktperson CVJF (Mädchen): Andrea Caprez, Telefon 01 341 23 56
Kontaktperson CVJM (Buben): Thomas Lüsi, Telefon 01 37161 45
E-Mail: zh10@cevi.ch
Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann vom Rütihof
Wer sind wir?
Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus.
Wir erleben miteinander mitreissende Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel, usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen für alli» ...
Bist Du zwischen 6 und 14 Jahre alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern».
Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.
Kontaktpersonen:
Conrad Bucher, Telefon 01 341 34 46
David Keller, Telefon 01 341 50 78

Pfadi St. Mauritius-Nansen
Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!
An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres.
Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:
Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 01 341 93 84
Laura Coradi/Mikesch, Tel. 076 376 13 97
www.pfadismn.ch

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Krankensmobilen-Magazin Samariterverein Höngg
Ackersteinstrasse 190, Tel. 01 341 51 20.
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltelefon 01 341 14 04 oder 01 341 35 52.

Spitex-Zentrum Höngg Gemeindefrankenpflege — Hauspflege
Für alle drei Dienste gemeinsame Telefon-Nr. **01 341 10 90**
Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr
Ambulatorium Gemeindefrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.
Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

Verein claro Weltladen Höngg
Am Meierhofplatz Orsinihaus
Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich
Telefon 01 341 03 01
Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.
Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.
Für weitere Fragen wenden sie sich bitte an Christine Höttmann, Hohenklingenstr. 29, 8049 Zürich, Tel. 01 341 07 84, oder schauen sie einfach bei uns im Laden vorbei!

Verein Wohnheim Frankental
Limmattalstrasse 414
Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 01 341 97 10.
PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1.

Ein **Schmuckstück** mache ich aus Ihrem **antiken Möbel**
• Restaurationen
• Reparaturen
Eine Anfrage lohnt sich!
Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 01 341 25 55

Vereinsnachrichten Sport

Armbrustschützen Höngg
Trainingsangebot im Armbrustschützenhaus Höngg
Jugendliche 10- bis 20jährige
Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr
Erwachsene
Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr
Kontaktadresse:
Peter De Zordi, Schulstrasse 150, 8105 Regensdorf, Telefon 01 840 55 38

Damen- und Frauenriege des TV Höngg Unser Angebot für Erwachsene
Montag Seniorinnen Turnhalle Lachenzel* 17.00—18.00 Uhr
Montag Seniorinnen Turnhalle Lachenzel* 18.00—19.00 Uhr
Montag Frauen Turnhalle Lachenzel* 19.00—20.10 Uhr
Montag Frauen Turnhalle Lachenzel* 20.20—21.30 Uhr
Dienstag Jogging Turnplatz Hönggerberg 8.45— 9.45 Uhr
Dienstag Rhönradsport Turnhalle Rütihof 19.30—21.45 Uhr
Dienstag Kondi für alle Turnhalle Lachenzelg 20.00—21.00 Uhr
Mittwoch Walking Turnplatz Hönggerberg 9.00—10.00 Uhr
Mittwoch Seniorinnen Turnhalle Rütihof 14.45—15.45 Uhr
neu: Mittwoch Volleyball (Allround) Turnhalle Lachenzel* 20.10—21.40 Uhr
Donnerstag Walking (nur Mai bis Oktober) Turnplatz Hönggerberg 18.30—19.30 Uhr
Donnerstag Gymnastik Turnhalle Lachenzelg 20.00—21.30 Uhr
*Mai bis Oktober Turnplatz Hönggerberg
Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin Marianne Schraner, Telefon 01 311 67 11
Für Rhönradsport Nicole Schuhmacher, Telefon 01 321 34 83

Unser Angebot für die Jugend
Montag, Dienstag und Mittwoch Mädchenriege Allround in 3 Altersgruppen
Donnerstag Geräteturnen Unterstufe Kinderturnen (Kindergartenalter) auf Anfrage
Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren) auf Anfrage
Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriege Lydia Pulfer, Telefon 01 341 85 62
für Muki- und Kinderturnen Anita Kühne, Telefon 01 341 03 83
Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin Ruth Stössel, Telefon 01 341 28 45

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg
Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi
Für Jugendliche:
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr für ca. 9- bis 15-Jährige
für Erwachsene:
Dienstag 20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag 20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness
Freitag 18.00 bis 19.30 Uhr Rettungsschwimmen Fitness und Kondition
AquaFit-Kurse auf Anfrage Marta Hunziker Telefon 01 341 21 06
Rettungs-schwimm-Kurse auf Anfrage Markus Spielmann Telefon 01 726 06 40 oder Martin Kömeter Telefon 01 340 28 40

Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb übernimmt der Quartierverein neben der Organisation verschiedener Anlässe auch das Patronat über diverse jährlich wiederkehrende Veranstaltungen, wie beispielsweise das Wümmefäsch. Auch ist er Schirmherr über die Aktivitäten des Forums, der Kulturkommission des Quartiervereins Höngg.
Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»
Co-Präsidium: Marcel Knörr und Monika Sacher.
Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Tel. 01 341 66 00.

TV+Video Reparatur-Dienst
01 431 25 00
Ersatz-TV gratis!
Top-Service bis 23 h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Wir gratulieren

Verlange nicht, dass es so geschieht, wie du es wünschst, sondern wolle, dass es geschieht, wie es geschieht, und es wird dir gut gehen.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

Geburtstag feiern:
21. Juli
Frau Louise Meyer Limmattalstrasse 371 95 Jahre
22. Juli
Frau Bertha Trutmann Riedhofstrasse 366 85 Jahre
Frau Esther Rüst Kappenbühlweg 11 90 Jahre
28. Juli
Frau Emilie Schmid Brunnwiesenstrasse 72 80 Jahre
Frau Frieda Pfister Limmattalstrasse 371 90 Jahre
30. Juli
Herr Karl Bernhard Ottenbergstrasse 15a 80 Jahre
31. Juli
Frau Suzanne Reich Kappenbühlweg 9 80 Jahre
Frau Margareta Vontobel Limmattalstrasse 284 80 Jahre
2. August
Herr Josef Bieri Bergellerstrasse 32 80 Jahre
Herr Fritz Hari Engadinerweg 19 80 Jahre
5. August
Frau Sirawart Gähwyler Riedhofstrasse 33 80 Jahre
7. August
Frau Hanna Beck Riedhofweg 4 95 Jahre
8. August
Frau Olga Bauer Ackersteinstrasse 103 80 Jahre
Frau Dora Schoonderwaldt Riedhofstrasse 366 85 Jahre
10. August
Frau Luise Haas Limmattalstrasse 371 80 Jahre
11. August
Frau Frida Gisler Winzerstrasse 12 112 Jahre
Frau Hildegard Kreesebuch Limmattalstrasse 366 80 Jahre
13. August
Frau Maria Friedli Ottenbergstrasse 11a 80 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen
Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtsdatum zu erwähnen!

Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

DAS GRABMAL



DIE GESTALTUNG

A. Wüst

Grabmale

eidg. dipl. Bildhauermeister

Seebach:
Seebacherstrasse 131 a
8052 Zürich
Telefon 01 302 55 77
mit Bus Nr. 80 bis Glaubten, dort umsteigen in Bus Nr. 29 bis zum Friedhof Schwandenholz, 30 m nach Haltestelle rechts.
www.wuest-bildhauer.ch

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon – Telefon 01 269 69 69 – erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefon 01 272 82 82
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 01 360 99 99.

Der **Dienstturnus und andere Dienstleistungen** der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Serie 15
Samstag, 20. bis Freitag, 26. Juli

Apotheke Schafroth am Lindenplatz, Badenerstrasse 672, Haltestelle Lindenplatz, Telefon 01 431 23 00

Rotbuch-Apotheke, Rotbuchstrasse 83, Haltestelle Bahnhof Wipkingen, Telefon 01 361 26 02

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Serie 16
Samstag, 27. bis Dienstag, 30. Juli

Heuried-Apotheke, Birmensdorferstr. 379, Haltestelle Heuried, Telefon 01 462 05 77

Apotheke Schwamendingen, Winterthurerstrasse 529, Haltestelle Schwamendingerplatz, Telefon 01 322 12 12

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Serie 17
Mittwoch, 31. Juli bis Freitag, 2. August

Helvetiaplatz-Apotheke, Langstrasse 39, Haltestelle Helvetiaplatz, Tel. 01 241 31 09

Wehntal-Apotheke, Hofwiesenstrasse 200, Haltestelle Radiostudio, Tel. 01 361 00 40

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Serie 18
Samstag, 3. bis Freitag, 9. August

Apotheke Tiergarten, Sieberstrasse 18, Haltestelle Friesenberg, Tel. 01 451 01 80

Hirschwiesen-Apotheke, Schaffhauserstr. 192, Haltestelle Hirschwiese, Tel. 01 362 30 10

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Serie 19
Samstag, 10. bis Freitag, 16. August

Paracelsus-Apotheke, Langstrasse 122, Haltestelle Militärstrasse/Langstrasse, Telefon 01 240 24 05

Zehntenhaus-Apotheke, Wehntalerstrasse 540, Haltestelle Zehntenhausplatz, Telefon 01 371 35 00

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Jubiläums-Ausflug des Orchestervereins Höngg nach Weggis

Dieses Jahr feiert der Orchesterverein Höngg sein 25jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass haben wir uns entschlossen, für die Mitglieder, Mitspielenden und deren Angehörige einen Ausflug nach Weggis zu organisieren. Am 23. Juni, bei strahlend schönem Sommerwetter, war es nun so weit.



Konzert des Orchestervereins Höngg im Kurpark Weggis.

Bereits um 10 Uhr morgens besameln wir uns bei der Poststelle Höngg und fahren mit dem Car bequem nach Weggis am Vierwaldstättersee. Hier wurden wir alle herzlich von den beiden Organisatoren *Elsbeth und Herbert Ringer* empfangen. Wir durften unsere Instrumente, welche natürlich nicht zu Hause geblieben sind, wegen der grossen Hitze in einer kühlen Garage deponieren. Gleich darauf ging es weiter zur Schiffsstation, wo wir einen *Nauen* (Lastkahn) bestiegen. Hier konnten wir sogar den ersten Dirigenten des Orchestervereins Höngg, *Christian Friedli*, begrüßen. Einige Mitglieder, welche schon seit der Gründung vor 25 Jahren dabei sind, haben sich besonders gefreut, ihren ehemaligen Dirigenten wiederzusehen. Dank des angenehmen Fahrtwindes war die Hitze etwas erträglicher, so dass wir einen gemütlichen Aperitif auf dem Nauen geniessen konnten. Wir überquerten den Vierwaldstättersee, und auf der anderen Seite erwartete uns

ein urchiges Mittagessen mit Älpler Magronen und Beerendessert. Wer Lust hatte, konnte sich sogar bei einem Bad im See erfrischen.

Wieder zurück in Weggis kamen unsere Instrumente in Aktion. Im Kurpark spielten wir unter einem gedeckten Pavillon und bei herrlichster Aussicht auf die Bergwelt Salsa- und Walzertöne. Waren wohl die Instrumente durch die Hitze so verstimmt, oder haben wir uns zu sehr von der schönen Umgebung ablenken lassen? Auf jeden Fall war das Zusammenspiel draussen in der freien Natur etwas schwierig zu gestalten. Auch mussten wir unsere Noten mit Wäscheklammern am Ständer befestigen, damit der Wind sie nicht davonwehte. Ein grosses Dankeschön geht an unseren Dirigenten, *Emanuel Rüttsche*, der durch seinen Einsatz und seine Geduld uns ein solches Konzert ermöglichte. Wir hatten jedenfalls grosses Vergnügen an unserem Jubiläums-Ausflug.

Gemütlicher Aperitif auf dem Nauen auf dem Vierwaldstättersee.



Gesucht:

Halbtages-Mutter

oder Grosi für Marvin (5). Nähe Kindergarten Wildenstrasse 11, für Mittagstisch und 2mal nachmittags bis ca. 17.00 Uhr. Fam. Spieler, Telefon 01 342 38 81 oder 076 579 11 97, Danke.

Alterswohnheim Riedhof

Montag, 22. Juli, 18.30 Uhr

Jean-Luc Oberleitner:

«Sommer im Tessin»

Donnerstag, 1. August, je nach Wetter

1.-August-Feier mit Mundharmonika-Gruppe Waldgarten (Tilly Viniti)

Montag, 12. August, 15.00 Uhr

Don Ragusa, volkstümlich

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof um 15.00 Uhr eine zirka einstündige Information für Interessenten mit einem kleinen Rundgang, Treffpunkt in unserer Cafeteria. Nächste Information:

20. August. Telefon 01 344 33 33.

Übrigens ist die Cafeteria täglich wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Christine Demierre

Betrifft:
Mücken sind...
...keine Vegetarier. Sie mögen Menschenblut, und können Ihnen mit dieser Vorliebe das Ferienglück zur Qual machen. Damit nicht Ihr Blut den Plagegeistern den Tisch deckt, lassen Sie sich beraten. In Ihrer Apotheke.

LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01-341 76 46

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 28. Juli

9.30 Gottesdienst mit Pfr. Matthias Reuter
Kollekte: Nordlicht, Wipkingen

9.45 Krankenhaus Bombach
Gottesdienst mit Pfrn. Brigitte Hauser

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 30. Juli

10.00 Alterswohnheim Riedhof
Andacht mit Pfrn. Marika Kober

Freitag, 2. August

8.30 Morgenessen für Seniorinnen und Senioren im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188

Sonntag, 4. August

9.30 Gottesdienst mit Pfrn. Marika Kober
Kollekte: Diakonische Aufgaben 2
Chilekafi im Sonnegg

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 6. August

10.00 Alterswohnheim Riedhof
Andacht mit Pfrn. Marika Kober

Freitag, 9. August

10.00 Hauserstiftung
Andacht mit Gemeindegleiterin Rita Bahn

Mittwoch, 14. August

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg, Bauherrenstrasse 53

Sonntag, 11. August

9.30 Gottesdienst mit Pfr. Ruedi Wäffler
Kollekte: Frauenhaus Zürich

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 14. August

7.20 Besammlung: beim «Gruppentreffpunkt» im Hauptbahnhof Zürich, gilt auch mit GA, Anmeldung: Alle Teilnehmer, auch mit GA.

Montag, 12. August, 20.00–21.00 Uhr/
Dienstag, 13. August, 8.30–9.00 Uhr.
Billette: Kollektiv.

Auf dem Bock bei Familie Bucher verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Mineralwasser und Bier können hier gekauft werden.

Je nach Witterung werden wir im Freien oder in Schopf essen.

Fritz Werren, Telefon 01 431 29 33
Hans Walder, Telefon 01 341 77 97

Freitag, 16. August

8.30 Morgenessen für Seniorinnen und Senioren im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 28. Juli

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart
Kollekte: Für Blaues Kreuz

Eglise réformée française de Zurich

Schanzengasse 25, 8001 Zurich

Dimanche, 28 juillet

10.00 Culte
Pasteur Ilia Perret

11.00 Après-culte
Dimanche, 4 août

10.00 Culte. Cène
Pasteur Pedro Carrasco

11.00 Après-culte
Dimanche, 11 août

10.00 Culte
Pasteur Hugo Lautenbach

11.00 Après-culte

Freikirche Höngg

Openhouse Hurdacker
Hurdackerstrasse 5

Sonntag, 28. Juli

10.00 Gottesdienst
Quartierschür Rüthof
parallel Chinderträf

Mittwoch, 31. Juli
Männerträf, Riedhofstr. 250, bei Karsten Lambers

Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg

Samstag, 27. Juli

18.00 Wortgottesdienst
Sonntag, 28. Juli

10.00 Wortgottesdienst
Opfer: Diakonische Aufgaben der Pfarrei

Werktagsgottesdienste

Montag, 29. Juli

9.00 Heilige Messe
Donnerstag, 1. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe
Freitag, 2. August

9.00 Heilige Messe

Ausschreibung Bauprojekte

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Badenerstrasse 141, Erdgeschoss, Büro 008 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Zürich-Express» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Zürich-Express» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§ 315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Ackersteinstrasse 120, Umbau eines Mehrfamilienhauses mit Fassadenänderungen und Wintergarten sowie Kamin über Dach, teilweise nachträgliches Gesuch, W2bII, Maja Gross, In den Ziegelhöfen 179, 4054 Basel.

Bäulistrasse 12, gedeckter Sitzplatz bei Wohnhaus, W2, Gertrud Weiss-Weiss, Bäulistrasse 12.

Imbisbühlstrasse 88, Austauschpläne der Abänderung zu bewilligtem Wohnhausumbau für Containerabstellplatz im Vorgartengebiet, W2, Walter Dietz, Seestrasse 61, 8700 Küsnacht, Hans Dietz, Schützenmatt 25.

12. Juli 2002

Amt für Baubewilligungen

www.pape-kochschule.ch

Telefon 079 638 19 89

RESTAURANTS

NEUE

Waid

1. August auf der Waid

mit der schönsten Aussicht auf viele Feuerwerke, die Stadt, den See und die Berge.

Verlangen Sie unsere speziellen Menüvorschläge und reservieren Sie sich Ihren Logenplatz – heute noch!

Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstr. 45, 8037 Zürich
Tel. 01 271 64 60
Fax 01 271 66 03
E-Mail: info@neuewaid.ch
www.neuewaid.ch



See you in Höngg!

bis 20. Juli 2002
dann Betriebsferien
bis 12. August 2002

NEU! Restaurant WEIN & DEIN
Regensdorferstrasse 22
8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30
und 18.00 – 23.00 Uhr
Samstag 17.00 – 23.00 Uhr

Restaurant

Grünwald

Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 71 07



Harry Bachmann spielt wieder im Garten

Laufend neueste Informationen über www.gruenwald.ch

Altersheim Sydefädeli

Am Donnerstag, 25. Juli, 18.15 Uhr,
Diavortrag mit *Max Huber*: «Mit der Kamelkarawane durch Tunesien». Im Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119, 8037 Zürich.

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 01 271 98 00, Fax 01 271 98 60

Sonntagskafi

Sonntag, 21. Juli, 14 bis 18 Uhr, betreut von René Wanzelried.

Spielkiste (im Juli geöffnet)

Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 17.30 Uhr. Gegen ein Pfand können Bälle, Stelzen, Rollschuhe, Pingpong und, und... ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten Sommerferien

Sekretariat: 13. Juli bis 18. August, nur Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet. **Werkräume:** Während den ganzen Sommerferien geschlossen! **Kafi Tintefisch:** Montag bis Freitag, 14 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag, 14 bis 18 Uhr, geöffnet.

Höngger

Die heutige Nummer 28 vom 18. Juli 2002
ist die letzte Ausgabe vor unseren Betriebsferien.
Nach den Ferien erscheint
die erste Ausgabe am Donnerstag, 15. August 2002.

Betriebs- ferien

Unser Betrieb bleibt
von Montag, 22. Juli
bis Freitag, 9. August 2002
geschlossen.

Flirten erwünscht.



Die ZKB unterstützt das Leben im Zoo.

Zoo-Tickets auch in der Billettzentrale Zürich (BiZZ): für ZKB Kunden 20% günstiger.

www.zkb.ch

Die nahe Bank

Zürcher
Kantonalbank

Shiatsu

eine japanische Körpertherapie

- Stressabbau
- Geistiges und körperliches Wohlbefinden

Von den meisten Krankenkassen anerkannt
Erna Spaar, dipl. Shiatsu-Therapeutin
Geeringstrasse 83, 8049 Zürich
Telefon 01 341 55 31



PAWI- GARTENBAU

Beratung — Planung —
Erstellung — Unterhalt
von Gärten — Biotopen —
Parkanlagen — Dach-
gärten — Balkonen

PATRIK WEY
Staatl. geprüfter
Techniker und
Gärtnermeister

Ackersteinstrasse 131
8049 Zürich
Telefon 01 341 60 66
Fax 01 341 64 51



Patrik Wey



Daniel Bächli

Jetzt aktuell:

Je nach Witterung!
Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
Moorbeete und Natursteinarbeiten

Bettenreinigung in einem Tag!

Decken und Kissen werden morgens
abgeholt und in einem Tag aufgefrischt.
Inhalt reinigen: Decken Fr. 25.-, Kissen
Fr. 10.-. Neue Stoffe und Nachfüllung auf
Wunsch. Nur 1a-Qualitäten, kein
Lebendrupf! Neue Decken und Kissen,
auch Spezialanfertigungen.
Direktverkauf aus eigener Fabrikation.

BETTWARENREINIGUNG

POTEMA®
MOBILE MATRATZENREINIGUNG
ZOLLINGER + CO. AG

• 8302 Kloten, Oberfeldstrasse 10
Telefon 01 813 06 91
Mo-Do 14-18, Fr 13.30-17 Uhr
Samstag auf Voranmeldung

8197 Rafz
Hüslhof 22a, Telefon 01 869 10 75
www.klettgau.ch/zollinger

008-791314



COSMETICS

Kosmetik-Institut COSMEON

Limmattalstr. 204, Telefon 01/341 27 28
Zürich-Höngg, Eingang Schärergrasse 2
Parkhaus Regensdörferstr./vis-à-vis Migros

Firmengründungen • Steuern •
Revisionen • Buchhaltungen
Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eidg. dipl. Buchhalter / Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

FELDENKRAIS METHODE

Einführungskurs
21. August 2002, 19.15 bis 21.15 Uhr
Fortlaufende Kurse
Mi 18.00 Uhr, Do 9.00 Uhr u. Do 19.30 Uhr
C. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin
Tel. 01 341 02 53, chrisrenfer@planet.ch

Gärtnerei Blumengeschäft Elliker

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 01-341 53 14
Parkplätze vorhanden!

**Moderne Floristik
für jeden Anlass.
Dekorationen
Innenbegrünung
Terrassengestaltung
Hauslieferdienst**

Mo bis Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr

Liegenschaftenmarkt



Heinrich Matthys
Immobilien AG

In der Liegenschaft
Winzerhalde 30 in 8049 Zürich
vermieten wir per 1. August 2002

3½-Zimmer- Wohnung 81 m²

Miete Fr. 1983.- (inkl. NK)

Küche mit GK und GS
Bad und separates WC
Bodenbeläge Parkett
Balkon, Kellerabteil, Reduit, Lift
Kabel-TV mit Internetmöglichkeit

Telefon 01 341 77 30
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich
www.matthys-immo.ch



Im Auftrag der SAP (Schweiz) AG
suchen wir für ihre IT-Spezialisten
aus Deutschland Wohnungen ab
sofort.

1- bis 2-Zimmer bis Fr. 1500.-
5-Zimmer für Wohngemeinschaft
Mieter ist SAP (Schweiz) AG.

Schweizer Relocation freut sich auf
Ihren Anruf. Telefon 01 350 72 70

Zu vermieten

Zimmer 15 m²

fließend Kalt- und Warmwasser.
Gemeinsame Küche, Bad, Dusche und
WC. Geeignet für stilles Gewerbe.

Telefon 01 341 49 80

Krankenheim Käferberg
Emil Klötistrasse 25
8037 Zürich
Telefon 01 447 65 55
Telefax 01 447 65 50

Das Krankenhaus Käferberg sucht möblierte Zimmer

Für unsere MitarbeiterInnen aus
Deutschland suchen wir in der Nähe
von Zürich Wipkingen / Höngg
günstige möblierte Zimmer.
Per sofort oder nach Vereinbarung.

Bitte wenden Sie sich an
Frau Esther Hossli-Lussy,
Telefon 01 447 65 56
für Ihre Angebote.



Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.

10% AHV-Rabatt

Gratis ☎ 0800 800 907 Gratis-Offerte

Räume Hole Kaufe

Wohnungen Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten

Telefon 01/341 29 35

Natel 079/405 26 00, M. Kuster

Umzüge

1 bis 4 Zimmer
Schränkmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren

Fr. 95.-/Std.
2 Männer + Wagen

079 678 22 71

IMMOBAU

... vermieten und verwalten
seit 10 Jahren in Höngg!

Wir bauen, verkaufen ...

IMMOBAU AG

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefon 01 344 41 44
Telefax 01 344 41 49
E-Mail: info@immobau.ch
Internet: www.immobau.ch

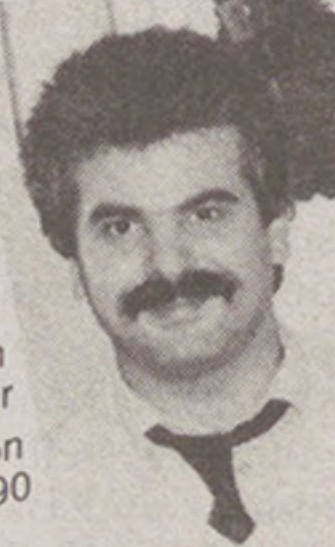
Sei verkehrsbewusst!

**Spende Blut.
Rette Leben.**

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV Hifi Video Rötzelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Herren-Coiffeur Michele

in Zürich-Höngg
Limmattalstrasse 236
Öffnungszeiten:
Di bis Do 8.00-18.30 Uhr
Freitag 8.00-18.30 Uhr
nur auf Reservation
Samstag 7.30-16.00 Uhr
Telefon
01 341 20 90



GARAGE RIEDHOF

Roland Muther BOSCH-AUTOELEKTRIK

Riedhofweg 35
(Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)
8049 Zürich-Höngg



BOSCH

Vom ABS zum kompletten
Bremsprogramm



NEU!

Alle Komponenten aus
einer Hand - in höchster Qualität
für Ihre Sicherheit.

Servicearbeiten und
Elektronik-Spezialist

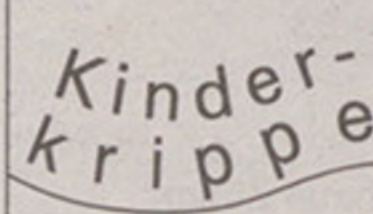
auf VW, Audi, BMW, Opel
und Mercedes

Reparaturen aller Marken

Carrosserie- und
Malerarbeiten

Blaupunkt Auto-Radio
Einbau und Beratung

Telefon
01-341 72 26



des Frauenvereins
Höngg
Tänkt doch au a öis!
Unser Spendenkonto
CS 48 892-20

tagsüber abends

**Baby-
sitterdienst
des
Frauenvereins
Höngg**

Auskünfte
an Familien und
BabysitterInnen
erteilt gerne:
Yvonne Türler
Telefon 342 26 93

Wegmanns Obst- und Weinparadies

**Supermaximale
Knellerkirschen
gibts
im Frankental**

täglich frisch
vom Baum

Aromatische Himbeeren

Fantastische Höngger Weine

Rosé, Clevner,
Riesling x Sylvaner,
Gewürztraminer,
Sauvignon Blanc

Geniessen Sie die Güte
in Ihrer Nähe.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

FAM. EMIL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 97 40